

# Poker Championship – in Bregenz/Austria

Österreicher, Deutsche, Niederländer, Engländer und Schweizer kämpften vier Tage lang im Alek Brauer Saal im Casino Bregenz, um die Siege im Poker Championship Turnier.

Edgar Stuchly und Joe Fuchshofer, die beiden Pokermanager des Turniers, zeigten, dass sie eine ausgewogene Struktur der Pokerturniere, sowie deren Ablauf bestens gewachsen waren. Eine perfekte Organisation in einem harmonischen und trotz allem kampfbetonten und abwechslungsreichen Pokerspiel, mit viel Action und auch Spass, waren die Belohnung für die geleistete Arbeit des Pokermanagement.

Schon am ersten Tag zeigte sich, wie stark das Interesse an diesem Turnier war. 69 Pokerspieler kämpften um den Sieg im Omaha Pot Limit , den letztendlich Ivo Doney gewann. Sein Glück, immer im richtigen Moment das Flash zu treffen, war an diesem Tage außerordentlich hoch. Er bewies auch ein gutes Gespür dafür, den Gegner richtig einzuschätzen und die Karten dabei richtig zu lesen, als er im Endkampf bei einer offenen Strasse (oben /unten) mit einem Paar Assen mitging und All In spielte und dadurch den Sieg errang. Sein Gegenspieler hatte lediglich ein Paar und wollte ihn durch sein eigenes All In Spiel aus bluffen.

Pokerspieler wie Chris Bichler, Roland Specht, Antonio Turessi (9. Platz beim Omaha Pot Limit, Preisgeld 7.534,- ATS), Ivo Doney, Hans Pfisterer (1. Platz beim Texas Holdem Pot Limit, Preisgeld 141.880,- ATS), Alfons Jäggli, „Otti“, Alexander Krause, Lothar Landauer und viele weitere bekannte Pokerspieler aus der internationalen Szene gaben sich täglich ein „Stelldichein“.

Auch am 2. Tag, beim Seven Stud Split Limit Turnier (68

Teilnehmer), war alles vollbesetzt und man kämpfte bis morgens um 4 Uhr um den begehrten Sieg. 68 nahmen daran teil, um ein Preisgeld von 584.668,- ATS zu gewinnen. Der Sieger, Mathis, der auch in der Backgammon Szene bekannt ist, freute sich über diesen großartigen Erfolg. Von Beginn des Turniers an spielte er actionreich bis zum Finale sein Pokerspiel durch. Eine gute Stimmung begleitete auch hier wieder alle Pokerteilnehmer, die sich auch an der Bar mit Snacks und Getränken versorgen konnten. Der gute Service und ein Abendessen, das alle Pokerspieler abends einnehmen konnten (für 200 ATS incl. 6 Getränke), rundeten die täglichen Pokerevents ab.

Am Samstag, beim Texas Holdem Pot Limit (50 Teilnehmer), waren wieder zahlreiche Spieler an den Tischen vertreten. Auch Mickey Finn (8.Platz) spielte sich bis in das Finale der 9 Besten. Das Holdem Spiel war gekennzeichnet durch viel Action, glückliche Siege und auch Bad Beats, die sich dadurch anschlossen. Am Finaltable, der extra zu jedem Finale aufgebaut wurde, ging es hoch her und kein Chip wurde unachtsam verschwendet. Auch ein Lob an Thomas Ploembel, der hier ein hervorragendes Turnier spielte und mit dem 6. Platz belohnt wurde.

Der Tenor der Pokerspieler war einheitlich: Hier macht Pokern Spass. Jeden Tag ein abgeschlossenes Turnier mit interessanten Preisgeldern, verschiedenen Pokerspielen und gutem Service.

Am letzten Tag begann das Turnier bereits schon um 15.30, um auf die Belange der von teilweise weit angereisten Pokerspielern, Rücksicht zu nehmen. Auch hier war der Zuspruch (39 Teilnehmer), noch daran teilzunehmen, sehr gut. Und auch der stolze Sieger Mathis im Omaha Pot Limit konnte sich über ein Preisgeld von 69.270,- ATS freuen.

Insgesamt nahmen 226 Pokerspieler an dieser Poker Championship in Bregenz teil und erhielten eine gesamt Preisgeldsumme von 1.664.628,- ATS.

Best Allround Sieger des gesamten Pokerspektakels wurde Yin Kalin, der ein zusätzliches Preisgeld von 33.972 ATS mit nach Hause nahm.

Wieder einmal bewies das Casino Bregenz mit seinem gesamten Poker Team, dass es sich lohnt an diesem Poker Turnier teilzunehmen und wir freuen uns jetzt schon auf das Christmas Tournament, das vom 13.12. – 15.12. 2001 hier stattfinden wird.